# Wiesbadener Tagblatt.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

M 92.

ben

10

n

D

n

n.

ħ

ude,

ren heile

4.

hen

erde

mir

Bau

auf

der,

men

tsten

381

ter-

net,

ver-

315

ifen

433

325

met

128

Donnerstag den 21. April

1870.

Gefunden eine Tafchenuhr, ein Portemonnaie mit Inhalt und | Theil ber Taunusstraße und in ber oberen Schwalbacherftraße

Wiesbaben, 19. April 1870.

Rönigl. Polizei Direction. Senfried.

Bekanntmachung.

Das Reißen, Aufftellen, Berfleinern und Abtragen ber far ben Bedarf des unterzeichneten Gerichts angefahrenen 25 Klafter Buchenholz foll in bem auf

den 23. d. Mis. früh 10 11hr

vor dem Obersecretair (Zimmer No. 2) anberaumten Termine an den Mindestfordernden vergeben werben. Biesbaden, den 11. April 1870.

Königliches Appellationsgericht.

Befanntmachung.

Freitag ben 22. April I. J. Nachmittags 3 Uhr wird im Sigungssaale bes unterzeichneten Amtsgerichts (Stube 1) bas ben Ehelenten Joseph Segner und dem Friedrich Weiß-müller und seinen Kindern hier zugehörige, auf der Hochstätte in hiesiger Stadt gelegene zweistöckige Wohnhaus mit zwei-stöckigem Stalle und Hofraum, zu 2400 fl. taxirt, öffentlich zwangsweise versteigert werden.

Wiesbaden, den 18. März 1870.

Königliches Amtsgericht II.

Gutsverpachtung.

Freitag den 22. d. M. Bormittags 10 Uhr werden bei unterzeichneter Stelle die Domanialwiesen in der Tennelbach, Gemartung Wiesbaden, im Flächengehalt von 3 Morgen 94 Ruthen 66 Schuh, auf 6 Jahre öffentlich verpachtet.
Wiesbaden, 16. April 1870. Königl. Domänen-Mentamt.

Königl. Domänen-Rentamt. Reichmann.

Bekanntmachung.

Rachdem die am 21. v. Mts. in dem hiefigen Stadtwalde Diftrift Reroberg stattgefundene Holzversteigerung vom Gemeinderath genehmigt worden, wird bas versteigerte Geholz Freitag ben 22. 1. Dis. Bormittags 10 ubr ben Steigerern überwiefen.

Wiesbaden, ben 20. April 1870. Der Bürgermeifter. Lang.

Befanntmachung.

Freitag ben 22. b. Mts. Bormittags 11 Uhr

follen in bem Rathhaushofe bahier :

85 Stud buchene Wellen, 2/8 Rlafter buchenes Lagerholg, mehrere Baufen Aftholg, circa 20 Gentner grune Glasiderben, ca. 6 Centner weiße Glasscherben, ca. 4 Centner Anochen und eine große Barthie unbrauchbar geworbener Feuerwehr-Gürtel und Armbinden

meistbietend versteigert werden. Wer Bürgermeister.

Wasserwerk der Stadt Wiesbaden.

Es follen bemnächft bie Wafferleitungsröhren auf bem Deichelsberg, in der Langgasse, Webergasse, Saalgasse, dem unteren ten konnen wir zur Anficht vorlegen.

gelegt werben.

Die hausbesitzer an ben genannten Strafen werben beshalb mit Bezug auf §. 11 ber Bestimmungen über bie Basserabgabe nochmals eingelaben, ihr Borhaben gur Betheiligung am Bafferbezug anzuzeigen, indem bei Anmelbungen nach Gertigftellung der betreffenden Rohrstränge für die bei Herstellung der Brivat-abzweigung entstehenden Wehrtosten eine Extravergutung von 5 Thirn. zu leiften ift.

Wiesbaden, ben 20. April 1870.

Bur die Berwaltung des Wafferwerfs. a. Fac.

Holz-Berfteigerung.

Dienstag ben 26. April I. J., Meorgens 91/2 Uhr anfangend, tommen im biefigen Gemeindewald,

Diftritt Wolfsborn:

20 eichene Stämme von 1389 Cotff., 351/2 Rlafter eichenes Scheitholz, 20

1381/4 Rlafter buchenes Scheithold,

8550 Stild buchene Wellen,

531/2 Rlafter eichenes und buchenes Stochola;

Diftrift Golger Ir und 2r Theil: 3 eichene Stämme von 405 Chiff.,

25 Rlafter eichenes Scheithola

gur Berfteigerung.

Riedrich, ben 19. April 1870.

Der Bürgermeifter.

Bujdmann.

Befanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts zu Wiesbaden werden Donnerstag den 21. April I. J. Rachmittags 3 Uhr in bem Rathhaufe ju Biesbaden folgende Gegenstande, nämlich:

ein Kommodden, ein Roffer, ein Tijd, ein Spiegel

versteigert werden.

Wiesbaben, ben 19. April 1870. Der Gerichts-Executor. Mayer.

Bekanntmachung.

Bufolge Auftrags Königl. Kreisgerichts werben Donnerstag ben 21. April Nachmittags 3 Uhr in bem Rathhause babter nachstehende Mobilien versteigert werben:

1. eine Chaife, 2. eine Rommobe, 3. ein Rüchenschrant, 4. eine Kommode, 5. ein Kanape, 6. ein Kleiderschrant, ein Kanape, ein runder Tisch, ein Küchenschrant, 7. eine Kommode, 8. eine Kommode, 9. eine Kommode und ein Küchenschrant, 10. ein Rorb, ein Meffer, ein Revolver und ein Stod, 11. ein Bahngebiß.

Wiesbaben, ben 20. April 1870.

Der Erefutor. Böbel.

Bifitenfarten, Adregfarten u. f. w. fertigt

in eleganter Ausführung die

T. Schellenberg'iche Jof-Buchdruckerei. Bahlreiche Mufter bereits ausgeführter Arbei-

Deute Donnerstag den 21. April: Termin gur Ginreidung von Gubmiffionen auf bie auf ber Burg Sonnenberg vortommenbe Schlofferarbeit, bei Königl.

Domanen Rentamt. (S. Tgbl. 90.

Vormittags 10 Uhr: holzversteigerung in den Staatswaldungen der Oberforfterei Biesbaben, Diftrift Rumpelsfeller, Gemartung Georgenborn. (S. Tgbl. 90.)

Bormittags 11 Uhr: Berfteigerung ber jum Nachlag ber verftorbenen Stublmacher Jatob Ries Bwe. gehörigen Mobilien 2c., in bem Rath-hause. (S. Tgbl. 89.)

Avis für Damen.

Den geehrten Damen bie ergebene Anzeige, bag ich bie Unfertigung von Kleibern, Mänteln, Jaquettes z. über-nehme unter Zuficherung prompter und billiger Bedienung. Langjährige Thätigfeit in einem bedeutenden Confections-

Beidafte fest mich in ben Stand, allen Anforderungen biefer Branche zu genügen.

Achtungsvoll

Shwarz, Marttplat Rr. 1, Königl. Cavalierhaus, Barterre.

#### General-Filiale

Deutschen Familien-Bundes,

allgemeines Agentur- & Commiffionsgefcaft, Stellennadiweife.Bureau.

7690

20 Kirchgasse 20, Wiesbaben.

Beau-Site.

Das Reinigen ber Zimmerteppiche, Bett- und Copha-Borlagen, Cocoslaufern aller Art wird hiermit in Grinnerung gebracht unter Bufiderung ber forgfältigften und billigften Behandlung. Auf Berlangen werden biefelben im Saufe abgeholt.

kann, so lange Borrath, bei Abnahme von 5 bis 10 Centnern a 30 fr. per Centner bezogen werden bei J. K. Lembach in Biebrich. 100

Eine Chaife jum Gin- und Zweispannigfahren, in gutem Buftande, ift billig ju verlaufen. Raberes Wiesbadenerftrage 19 in Mosbach.

Von heute Abend 7 Uhr bis Samstag Abend 8 Uhr bleibt mein Laden Feiers tagen wegen geschloffen.

7644

s. Marxheimer. Lederhandlung.

Bebrauchte Champagnerflaiden werben angefauft Rirchgaffe 8.

Sechs neue ovale Tifche find zu vert. Abelhaibstraße 5. 5421

## Große Schneiderverfammlung

in bem lofal ber Mnderhöhle heute Abend 8 Uhr. Tagesordnung:

Besprechung über die gegründete Raffe; 2. Allgemeines.

Meifter und Arbeiter werben bringend gebeten, gablreich ju ericheinen.

7712

Das Comite.

Specialität

# Papier-Wäsch

Serrn- & Damen-Bragen & Manschetten. Berrn: Rragen per Dugend 12 fr., Damen: Rragen per Dutend 6 fr., Manichetten per Dutend 15 fr.

C. Koch, Hoflieferant, Comptoir- und Bureau-Utenfilienlager.

Seute Donnerstag ben 21. April: Concert unter Mitwirfung bes Trommelvirtuofen 3. 2Beiffenbad

Kon-Kis.

Bei Bedarf von fleinen Quantitäten täglich mache ich but Bublitum darauf aufmertjam, daß Abonnements-Karten für eine Monat zu bemfelben Breife wie für ben gangen Sommer p S. Momberger, Conditor, Achtungsvoll haben find. 7705

Madeira, Sherry, Portwein, Malaga, Muscat Lunel und Cognac, ausgesuchte Qualitäten, billigst bei

7196

23 Rheinstrasse 23.

## Bur Benameianiauna

Damen Theil nehmen tonnen. Privatftunden ertheile ich in und Mit Hochachtung außer dem Saufe.

7662

Frau Letzerich Wwe., Markt 7 in der Waage.

Das Arbeiter-Nachweise-Bureau für Schuhmachet befindet fich Römerberg II.

Stiftstraße 12 im hinterhause ist eine große Bogelhede & 7325 verfaufen.

Ein zweisitiges Rinderdaischen mit Berbed, noch in guten Buftande, ift gu verfaufen Belenenstraße 21.

619

O

in

65

fd

Ite

1/28 Uhr. -Entrée 6 Rreuger. Anfang

Begen der Feiertage der Diterwoche beginnt der neue Cub sus im Magnehmen, Buschneiden und Anfertigen von Damen und Kinderkleidern erst wieder am 1. Mai, woran noch einige

# Flaschenbier-Verkant

Ede der Rhein & Morigstraße. Reinstes Wiener Lagerbier per Flasche 9 kr.

Salvator:Bier

Bei 12 Flaichen franco ind Saus. 6191

### Das Thec-Lager

F. I. Schannitt, Tannuskraße 25,

empfiehlt als besonders preiswürdig: Theespiyen . . . . 1 fl. 12 kr., Congo per Nettos f. Souchong Pfund superfein Souchong superf. feinst Souchong 4 " 30 ohne 2 " 30 f. Becco . Papier. Superfein Becco

Natürliches Selterswasser,

914

7641

fünstliches Selters: und Sodawasser im Glas 2 fr., mit Fruchtsaft 5 fr.,

fowie Limonade gazeuse in 1, und 12 Flaschen

empriehlt

Imperial

ig

ांक् भा

agen

t,

ger.

e,

ISS.

bad.

7663

h dal

einer

ner n

itor,

a, e

ren.

e Sur

damen

einige

in und

ve.,

ramer

7495

7325

guten 7540

je.

Fr. Eisenmenger,

Langgasse 11, vis-à-vis der neuen Bost.

Wentphal. Sminten, Gothaer Cervelatwurft

empfiehlt Chr. Ritzel Wwe.

Gemüle-, Blumen-, Feld- & Grassamen in vorzüglichster Qualität empfichlt billigft 6584 21. Wahler, Samenhandlung, Metgergaffe 12.

Aunsthefe:Verkauf.

Der Berfauf ber ruhmlichft befannten Runfthefe in jedem Quantum findet nicht mehr, wie seither, Michelsberg 13, sondern drag gegenüber im Saufe bes herrn Detger Beidmann, Johann Haberstock. 6536 Michelsberg 18, statt.

3. Gottichalt, Goldgaffe 2. 7585 empfiehlt Mineral und Süß-Bäder

liefert Ludwig Scheid, Nerostraße 15 im hinterhaus. 50 Röderstraße 28 ift eine Bioline nebst Raften zu verlaufen. 7228

Wohnungs-Veränderung.

Ich wohne jetzt Helenenstrasse 20. Th. Hauptner,

Kgl. Musikdirector und Gesanglehrer aus Berlin. Frl. M. Wirth. Sprachlehrerin und beeidigte U. bersetzerin, wohnt Adolphstrasse 12 Parterre. 6526

Geschäfts-Verlegung.

Meine Werkstätte befindet sich von heute an nicht mehr Dotheimerstraße 8, fondern Sochstätte 23.

Achtungsvoll Heinrich Wintermeyer, Bagner.

Webergaffe 16. Webergasse 16.

Eine große Auswahl Corfetten von 48 fr. an bis zu den feinsten empfiehlt

C. W. Deegen, 6123

Webergasse 16. Webergaffe 16.

Webergaffe 16. Webergaffe 16.

Bur bevorstehenden Saison empfehle ich meine Auswahl in Wiener Kinder = und Damen-Stiefeln und Morgenschuhen, fowohl in feinem Leber wie in Beug, in verzügs licher Qualität und außergewöhnlich billigen Breifen.

C. W. Deegen, 6123

Webergaffe 16. Webergasse 16.

ilbernimmt die

Wäldefabrik und Weißwaarenhandlung von Th. Klober, Ludwigsstraße in Maing.

Beidnungen aller Art für Coutages, Bunt: & Beifis ftiderei, Ramen 2c. werben ichon ausgeführt Faulbrunnen-ftrage 10, Bel-Etage. 2617

Alle Gattungen fteinerne Canal- und Wafferleitungs-

Hafner Mollath, Michelsberg 19. Berschiedene Baumaterialien, als: 1 Hofthor, 2 Haus-thuren mit großen Glasscheiben, 3 Thuren, 9 Fenster, 4 Ober-lichter, 1 Windsang, 8 Chambranläben, 4 Paar grüne Läden werden billig abgegeben. Näh. Exped. 7604

Ein großes Ranape in gutem Buftanbe, sowie auch ein ovaler Tijch und ein großer Spiegel find zu verkaufen bei A. Brunt, Neroftraße 11 von 1—4 Uhr. 7576 Wafferleitungen.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß wir von jetzt an, außer ber Herstellung

von Gaseinrichtungen, auch die Ausführung von Wafferleitungen übernehmen.

Desfallsige Aufträge werden möglichst rasch und auf das Solideste ausgesichtt, die Preise sind fest und auf das Billigste gestellt; Kostenvoranschläge werden auf Verlangen gesertigt und halten wir die nöthigen Apparate und Materialien in unserem Installationsgeschäft, Friedrichstraße 40, stets vorräthig, so daß dieselben jederzeit eingesehen werden können.

Wiesbaben, ben 2. April 1870.

Die Direction ber Gasbeleuchtungs-Gesellschaft.

6390

A. Flach.

W SAISON 1870.

# Hôtel de St.-Petersbourg,

Schützenhofstrasse Nro. 2.

Restauration à la carte.

Diner à part.

5950

Elegante Zimmer von 36 kr. bis 10 fl. täglich.

# Louis Süss,

24 Langgaffe, im Badhaus "Zum goldnen Brunnen" 24,

WIESBADEN,

erlaubt sich hiermit, den Empfang seiner neuesten Frühjahrs-Stoffe in- und ausländischen Fabrikats, welche auf Wunsch nach Maaß verarbeitet werden, ergebenst anzuzeigen. Zugleich hält derselbe ein großes Lager fertiger Herren= und Anaben-Auzüge, als:

bestens empfohlen.

363

Taunusstrasse 8. Wiesbaden. Taunusstrasse 8. Aux Fabriques de Lyon.

Verzeichniss einiger Preise.

Comptoir des Soiries.

Indische Foulard-Kleider von 15 fl. an das Kleid;

18 fl. 40 kr. das Kleid;

Einfarbige Foulards von 1 fl. 24kr. an per mètre; Toile du Japon, qualité extra, von 2 fl. 15 kr. an per mètre;

Schwarzer gebrochter Lyoner Taffetas von

2 fl. 18 kr. an per mètre; Schwarzer Faille und Poult de soie von 3 fl. an per mètre;

Farbiger Faille und Poult de soie von 2 fl.

48 kr. an per mètre; Schwere façonnirte Seidenstoffe von 28 fl.

an das Kleid; Taffetas Bonnet, Moire antique, Satin, Velours etc. zu sehr billigen Preisen.

Comptoir des Châles.

Französische gewirkte Cachemire-Longs-Châles, Werth 42 fl., zu 28 fl.;

Französische gewirkte Cachemire-Longs-Châles pur Terneaux von 60 fl. an;

Gestreifte Cachemire-Longs-Châles zu 12 fl.; Schwarze Cachemire-Longs-Châles v. 9 fl. an; Schwarze gestickte Cachemire-Châles mitseidenen Fransen von 4 fl. 30 kr. an.

Comptoir des Lainages.

Sultane chinée von 3 fl. 36 kr. an das Kleid; Gestreifte Popeline, neuer Stoff, das Kleid zu 4 fl.; Crépon granité, sehr schöner Stoff, zu 36 kr. per mètre;

Sultane unie in allen Farben von 48 kr. an per mètre; Schwarzer Alpaca von 36 kr. an per mètre; Farbiger Alpaca und Mohair von 42 kr. an

per metre;

Schwarze und farbige Grenadine für Costumes in reichster Auswahl und zu sehr ermässigten Preisen etc. etc.

Comptoir des Dentelles.

Lama-Spitzen-Rotondes von 12 fl.; Indische Lama-Spitzen-Châles von 10 fl. an;

von 13 fl. an; Indische Lama-Spitzen-Jacken von 18 fl. an;

Spitzen-Schirm-Ueberzüge von 1 fl. 30 kr. an; Eine sehr grosse Auswahl in allen Arten von Spitzen-Ueberwürfen der neuesten Mustern, in schwarz und weiss, zu den Fabrik-Preisen.

Maurice Ulmo,

Fabrikant de Soiries Rue de Bourbon No. 35 à Lyon.

29

ats,

ung

sten 40.

Die

# Eisschrank-Fabrik

von Franz Gross in Offenbach a. M.

Darmstädter-Chaussée Nr. 1

empfiehlt Bisschränke.

für Haushaltungen: in 4 verschiedenen Größen; "Bierwirthe: einsache u. doppelte faßichränke; "Restaurationen: Wein- u. Sier-flaschenschränke; "Metzgereien: Ichränke; Ausbewahrenv, fleisch

Muster-Schränke stehen zur gefälligen Ansicht.

Eisverkauf

umb

Abonnement

bei

# H. Wenz,

Spiegelgaffe 4.

Muster aus ber nebenstehenben Gisschrant-Fabrit von Franz Groß in Offenbach as. fiehen zur gef. Ansicht bei mir bereit. 7187

Beste Ofentohlen aus der Zeche Delene Amalie zu beziehen bei G. Hahn.

Bei Abnahme von mindestens 30 Malter — 1/2 Waggon bebeutende Preisermäßigung.

Bestellungen werben in meinem Lager an der Staats-Gisenbahn und bei herrn A. Hahn, Kirchgasse 6a, angenommen. 148

Das Neueste in weißen und schwarzen **Blonden**, sowie alle Spitzen, Bänder, Blumen u. s. w. zum Berzieren von Ball-fleidern, ebenso das Neueste in farbigen Schleifen, Schleifen-bändern, Rosetten u. s. w. bei

F. Lehmann, Golbgaffe, Ede bes Grabens. 38.

Gin großer Roffer gu verlaufen Goldgaffe 4.' 200 20

Bon nachstehenben acht importirten Suhnerracen, welche rein geguchtet werten, empfehle folgenbe:

Bon ächten Spaniern 3 Ggr. Silberlad-Brabantern

Gilber-Spanglets . . Silber-Bantams 2 Sgr. Gold-Bantams .

Ramelslohern ober Winterlegern

in verschiedenen Farben ... " " 1 Sgr. Auch werden hiervon Bestellungen auf Junge angenommen. Zu faufen suche einige welsche Hühner und eine Anzahl Gludhahner gum Bruten.

Ferner faufe noch verschiebene reine Suhnerracen, als: weiße Bwerghühner, ditto Bramah's in beliebigen Farben u. a. m. Auch juche fur einen leichten Dienft einen jungen Burichen bon auswärts jum fofortigen Untritt.

Adamsthal. C. F. Duggen, Geffügelzüchter.

1. Qualität à 15 Egr. per Pfd.,

2. Qualität à 13 Sgr. per Pfo.,

empfiehlt

in TO THE PARTY OF BO II IR.

Diese aus ben besten Java Sorten bereiteten Cafe's find berart gebrannt, bag Aroma und Bohlgeschmad jur vollsten Entwicklung gelangen. Daburch ift bei Unwendung berfelben ju einem wohlschmedenden und fraftigen Trante ein geringeres Quantum nothig als bei Cafe, ber auf gewöhnliche Weife gebrannt ift.

Den Berlauf für Biesbaben habe ich bem herrn Fr. Eisenmenger, Langgaffe 11, übertragen. 7121

Feinste Gothaer Cervelatwurst,

Leberwurst. sächsische Rothwurst,

im Ausschnitt, Zungenwurst,

Veroneser Salami, abgekochten Schinken

Westphäl. Schinken und Rollschinken ohne Knochen empfiehlt C. W. Schmidt,

6951

Ecke der Bahnhof- und Louisenstrasse.

welcher fofort trodnet, Delfarben und Delfirnif (gelochtes Leinol) für Bugbobenanftrid eigens praparirt, Schellad, ftartften Weingeift, reines Bienenwachs, Leim und sonstige Ingredienzen für Fußbodenwichse empfiehlt die Material- und Farbwaarenhandlung von Ed. Weygandt, Langgasse 29.

## Für Wirthe & Wiederverkaufer!

Abgelagerte Cigarren bas Sundert gu 48 fr., 1 fl., 1 fl. 15 fr., 1 A. 30 fr. und höher empfiehlt 7625

Moritz Wallenfels, Langgaffe 19. Ein fast noch neuer Mildwagen von Eisenblech, auf Febern laufend, ist billig zu verfausen. Rab. Exped. 7649

45,000 Badfteine ju verlaufen. Rab. Erpeb.

Das anatomische Museum

im Buid'iden Garten, Bilbelmftraffe, ift Freitag ben 22. April ben gangen Tag ausschließlich nur für erwachfene Damen au feben, wozu höflichst einladet 7612 H. G. Crombach.

Samen-Emp

Die unterzeichnete Samenhandlung empfiehlt ihr frifc affor tirtes Lager in allen Arten

in vorzüglichiten Qualitaten bei billigften Preifen.

5947 Julius Prätorius, Samenhandlung, Kirchgaffe 26.

Drangen, große faftige Frucht, Citronen, Indische Foulautid

in ganz frischer Sendung empfichlt 7635 F. L. Schmitt, Tannussiraße 25.

Medte Weftphal. Schinken, achte Gothaer Cer velatwurft von vorzüglicher Qualität bei 3. Gottichalt, Goldgaffe 2.

#### Mainzer Bren'idjes

heute beginnt ber Bergapf bes vorzüglichen Sommer-Lager bieres per Glas 4 fr., sowie während dieser Woche an jedem Abend ausgezeichnetes Bochbier per Glas 5 fr. verabreicht wird. Langsdorf, Spiegelgaffe.

Viobilien-Lierkauf.

Wegen Mangel an Raum werten folgende gut erhaltene Mobel billig abgegeben: eine Salongarnitur in Mahagoni und Plüsch, zwei Trumeaux in Mahagoni mit Marmorplatte, ein neue Buffet in Nußbaum, ein großer Spiegel mit Goldrahme, ver schiedene vergoldete Borhanggallerien, ein Gaslustre in Brona Rheinstraße 31, 1 Treppe hoch.

#### billiger Mobel berg 18: Verkauf

Kommoden, große und fleine, Nacht und Waschtische, Rohr- und Strohsinble, ein- und zweithürige Rleiber- und Rüchenschränte, Bettsiellen, ovale, runde und edige Tische, Spiegel, Kiften für Dienstpersonal, sowie vollständige Betten, Deckbetten und zwei Kiffen zu 16 fl. und mehr. Auch werden alte Gegenstände gegen neue umgetauscht.

Johann Maberstock, Michelsberg 18, früher Platterftraße 1 (Mariabilf).

Dehrere große Baichbutten find billig zu verlaufen Abolph ftrage 16 im oberen Stod. 7629

Mehrere Roffer find gu verlaufen Roberftrage 4 eine Stiege 7600 Gine Grube guter Dung ift gu verlaufen. Raberes Martt

ftraße 36. 7620 Sochftatte 22 im erften Stod ift eine eichene, gebrauchte Baid:

butte billig zu verfaufen. 7598 Dienstmann Ragel, Rirchgiffe 20 eine Stiege boch linfs,

empfiehlt fich im Waichen und Scheeren ber hunde. 7596 Ein noch ziemlich neuer, febr gut erhaltener, ichwarzer Frad ift billig zu verkaufen. Näheres Expedition. 7647

gebrauchter Möbel, Betten, Rleiber u. f. w. bei Fr. Häusser, Goldgaffe 21. 7645

Bier eiferne Doppel-Formen für Badfteine, fowie Spate und Bod find zu verlaufen bei

7654 Joh. Haberstock, Michelsberg 48.

Ein Rinderstühlchen zu verfaufen fleine Schwalbacher ftrafe 5 eine Stiege boch, sfingham andag ...

übe 610

34

Ba 657

5 erg fon aud erri lide

alle füh 2 656

get 701

etg un au

emp

748 (

gef

Wohnungs-Veränderung.

36 wohne von heute ab

m

April

men

h.

affor.

je 26.

25.

Cer:

ager edem wird.

je.

Pöbel lüjd,

neues

per

rona

7637

my

änfe,

für

zwei

gegen

8,

olph-

7629

tiege

7600 7620

7598

infs, 7596

**rad** 7647

f. w. 7645

pate

cher-

7670

= : Friedrichstraße

über eine Stiege. Sprechstunden von 2—4 Uhr Nachmittags. Wiesbaden, den 1. April 1870.

Dr. Thilenius, homoopathischer Argt.

Wohnungs-Beränderung.

36 wohne von heute an fleine Schwalbacherftraße 2

Parterre rechts. 6575

3. Ph. Strad, Schuhmachermeister.

Geschäftsanzeige.

Meinen bisherigen Runten, fowie Freunden und Gonnern Die ergebene Anzeige, daß ich nicht mehr fleine Schwalbacherstraße, sondern Michelsberg 8 wohne und neben einer Auswahl Stoffe auch ein Lager felbstgefertigter iconer Serrenkleider errichtet habe, die ich zu billigem Preise absete. Durch gründliche Kenntnis des Geschäftes bin ich in den Stand gesett, alle mir zu Theil werdenden Aufträge zur Zufriedenheit auszuführen und bitte um geneigten Bufpruch.

Bilh. But, herrentleibermacher, 8 Dichelsberg 8. Achtungsvoll 6563

Verfilberung & Vergoldung

gebrauchter metallener Begenftanbe bei

E. L. Specht & Cie.

Die Gast- & Speile-Wirthschaft,

kleine Schwalbacherstrasse 3, empfiehlt febr guten Mittagstifd gu 12 fr. und höher, fowie ausgezeichneten Wein und gutes Bier. Achtungsvoll J. Haas.

Marquisendrelle,

eigenes Fabrifat, in 84, 104, 124 Breite auf Lager und können auf Bestellung in jedem Breitemaß ausgefertigt werden.

J. M. Baum, Rengaffe 7. Seinen, Gebild, Saumwollwaaren & Waschefabrik in Eberbach.

Gemalte Fenster-Rouleaux Wachstucke in großer Auswahl

empfiehlt billigft

Chr. L. Häuser, Tapeten: Lager, 31 Kirchgaffe 31.

Strohhüte werden gewaschen,

gefärbt und neu faconnirt bei

3211 Chr. Jstel, Langgaffe 15.

Eine photographische Ginrichtung, darunter 2 Objective nebst Camera von Dallmaper von 5" und 2", sowie eine Satinir-Maschine 2c. billig zu verlaufen. Rab. unter S. L. 477 burch die Annoncen-Expedition von D. Freng in Maing.

Sprungfederrahmen (nen) von 12 fl. an, Schlafjopha mit Betteinrichtung gu bertaufen bei &. Reit, Tapegirer, fleine Burgstraße 7. 7344

Wegen Abreise sind verschiedene Salonmöbel aus freier Hand zu versaufen. Einzusehen von Nachmittags 2—6 Uhr Morithstraße 5 eine Treppe hoch links.

Gin icones Landhaus mit Stall, Remife, großem Garten und iconer Aussicht, ift unter gunftigen Bedingungen ju berfaufen. Näheres Sonnenbergerstraße 21 d.

Gin Barren,

welcher transportabel, ift zu verlaufen Taunusstraße 4. Gin Kanape nebst 6 Stühlen, mit braunem Wolldamast be-zogen, Chaislongs und Lehnsessel billig zu verlaufen bei W. Sternberger, Marktplat 3.

Saalgaffe 16 fonnen fortwährend Sobelfpane unentgelblich abgeholt werden.

Bon heute an feinstes Lagerbier per Glas 4 fr. aus der Braueret des herrn Thon in Clarenthal, wozu höflichst einladet Chr. Ming, Platterstraße 6. 7726

Sehr gute, fich jum Segen eignende gelbe Rartoffeln per Rumpf 9 fr., im Malter billiger zu haben Steingaffe 15. 7718

Eine Parthie Obligationen bes "Wiesbabener Wasser-leitungsanlehens, im Betrage von 2500 Thalern, werden abge-geben Sonnenbergerstraße 21 a. 7687

Lebrstraße 8 find ein zweit üriger Rleiderichrant, Kommode und Bettstellen zu verlaufen. Daselbft tann ein braver Junge bas Schreinergeschäft erlernen. 7694

Es werden alle Arten Weißzeugnähereien, herrn- und Damenhemden, sowie ganze Ausstattungen (Handarbeit) ange-nommen Nerostraße 27 im 3. Stock. 7688

Deden und Rode werben gum Steppen angenommen Merostraße 27 im 3. Stock.

Häuser-Verkäuse & Wohnungs-Bermiethungen.

Die Agentur von F. Baumann, Marktplat 8, vis-à-vis dem Königl. Palais, empfiehlt:

A. Zu verkaufen:

Schöne Landhäufer mit Gärten, rentable Stadt. u. Geschäftshäuser in guten Lagen, Billen und Landgüter am Rhein.

B. Bu vermiethen:

Elegant möblirte Wohnungen in Stadt: und Landhäusern,

elegant möblirte Villas und Wohnungen am

Nachweise unmöblirter Wohnungen in Stadtund Landhäufern in Wiesbaden.

Ein ächter Bologneser-Hund

ift wegen Abreise zu verlaufen. Räheres Kranzplat Ro. 12, Zimmer Ro. 30.

Sämmtliche in den hiefigen Gymnasien, Schulen und Inftituten eingeführten



sind gebunden vorräthig in

#### Wilhelm Roth's

Kunst- und Buchhandlung. untere Webergaffe im Badhaus jum "Stern".

## Bierbrauerei Kloster Clarenthal

feinstes Lagerbier

in allen Gebinden. Gg. Thon. 7728 Einem geehrten Bublifum zeige ich die Eröffnung meiner

## Weinwirthschaft und Restauration

#### H. O. Paug Wwe.

19 Taunusftrage 19,

gang ergebenft an.

Für einen vorzüglichen halben Schoppen Bein ju 6, 9 und 12 fr., sowie ausgezeichnete Rüche wird bestens Gorge getragen. Abnehmer von 12 Flaschen erhalten bei allen Weinen

einen entiprechenden Rabatt. Bon fämmtlichen Weinen und Liquenren bes herrn J. Hilger, Marttplat 10, befindet fic bas Depot bei mir.

Viantumer

Bon beute ab täglich Bahreuther Lagerbier. Reinemer.

## Bauers Brauerei

empfiehlt ihren Berfandt von Flaich -Lagerbier.



Maififche, Frischer Rheinsalm, Beute treffen wieber ein: 401 Steinbutt und Schellfifche.

Täglich Gefrornes empfiehlt

H. Momberger, Conditor, Langgasse 39.

7699

Mittagstisch von 14 fr. an

19 Tannusstraße 19. 7703

Eiferne Geldeaffetten (Schatullen) in verschiedenen Großen und ein feuerfester Raffaidrant find gu verfaufen bei

Fr. Gräf. Röderstraße 35.

Das haus Louisenstraße 19 ift zu verfaufen. Nabere Radricht 7721 bei bem Gigenthumer Dr. Fride.

Um falfden Gerüchten zu entgegnen, zeige hiermit an, bag bi geehrten Abonnenten, welche bis zum 1. April 1870 bei Fra Gilbert abonnirt haben, nur durch mich bedient werden.

7674

A. Heiler, Expedient, Dochftatte 14, (für S. Brudmann u. Co. in Andernad.) Ein gut erhaltenes Rinderwägelden ift gu verlaufe Oberwebergaffe 37. 7690 per 9

Eine Nahmaschine, ausgezeichnet gut und wenig gebraut verfeift billig zu verkaufen. Nah. Exped. 7584gliebe 7584gliebe

Borabend des Pesach-Heftes 7 Uhr, Pesach-Morgen 8½ Uhr, Predig 9½ Uhr, Pesach-Abend 7 Uhr.

Frankfurt, 19. April. Auf dem hentigen Fruchtmarkte wurde i folgenden Preisen verlankt: Waizen 11 ft. 30 fr., Korn 9 ft. 6 fr., Eer9 ft. 30 fr., Dafer 8 ft. 35 fr.
Frankfurt, 19. April. Auf dem hentigen Biehmarkte waren pug trieben: 170 Ochsen, 165 Kübe und Rinder, 180 Kölber und 21 Hämme Die Preise ftellten sich:
Ochsen 1. Oual. per Ctr. 34½-35 ft., 2. Oual. 32 ft. per Ctr. 36½e und Kinder "

80 98 78 78 78

26--28 Rälber 28 Bämmel .

**Brantfurt**, 19. April. Bei der heute fortgesetzten Ziedung 6. Kick der 157. Frantsurter Stadtsotterie fiesen auf Rr. 9151 und 3479 je 2000 j. Ar. 6733, 16895, 19613, 7014 und 4613 je 1000 fl., Ar. 5903, 18958, 2205 15601, 10274, 18252, 15317, 7910 und 15528 je 300 fl.

Für die arme Bergmanussamilie zu Gerolstein im Bisperthal sind weiter eingegangen: Bon F. L. zu B. 3 ft 30 ft., von einem L'bombre-Kränzchen 1 ft. 45 ft., von herrn Bergt. St. 1 ft., w. Fr. M. D. Wittwe 1 ft. 45 ft., was mit berzlichem Danke bescheinigt Der K. Bergmeister Giebeler, Bahnbosstraße 9.

#### Meteorologische Beobachtungen der Station Biesbabn Sorg

1870. 19 April.	6 Uhr	I Uhr	10 Uhr	Täglibe
	Worgens.	Frachm.	Abends.	Wind
Barometer *) (Par. Linien). Thermometer (Béaumur). Dunffpamung (Par. Lin.). Nelative Fendstigkeit (Proc.). Windrichtung. Regemmenge pro []' in par. Cubil".	836 35 6,2 2,50 72,3 D.97.D.	835 45 15,8 2,46 82.5 D.	835,42 10.4 2,35 48,1 D.	835,74 10,80 2,43 50,96

\*) Die Barometerangaben find auf 0 Grab R. reducirt.

Eisenbahn-Fahrten. Raff. Gisenbahn: Abgang: 7th. 11th. 3. 5, 7th. Antunft: 8th. 11th

Zaunusbahn: Abger 8, 860. Anfunft: 71 1000. Conellange. Abgang: 545., 620, 820, 1085., 12, 218, 888., 500., 68 54)1 uft: 788, 10, 1140., 1, 328., 440, 540., 718, 728, 108

Zages = Ralender.

Die Bildergallerie (Wilhelmstraße 7, Barterre) ift Sonntags, Montags Mittwochs und Freitags von Bormittags 11 bis Rachunttags & M

auf'é Bente Donnerstag ben 21. April. Bezirterath des Stadtfreifes Biesbaden. Borm. 10 Uhr: Sigm truc

Rurfaat zu Wiesbaden. Rachmutags 3 Uhr: Militärmusit.
Kaufmännischer Verein. Ce soir cerele français.
nrbeiter-Bildungsberein. Abends 8 Uhr: Gesang.
Große Schneider-Bersammlung Abends 8 Uhr in der Muckerhöhle ell Königliche Schausdiele. Ren einstndirt: "Man sucht einen Erziehn" 2 Enstspiel in 2 Acten. Heraust: "Tänze". Zuns Schuß: "Ein gebilde ter Hausknecht" Posse mit Gesan in 1 Act.

(Prantfust, 19. April 18:0

-99

Geld-Courfe. Bedfel-Courfe. Amfierdam 1008/4. Berlin 1051/8 B. Toln 105 B. -49 -56 -31 -49 Samburg 88<sup>8</sup>/<sub>6</sub> 1/<sub>2</sub> b. Samburg 88<sup>8</sup>/<sub>6</sub> 1/<sub>2</sub> b. Leophon 119<sup>8</sup>/<sub>6</sub> 1/<sub>6</sub> b. Baris 95<sup>1</sup>/<sub>6</sub> 95 b. Sien 96<sup>8</sup>/<sub>6</sub> 1/<sub>6</sub> b. Discouto 8<sup>1</sup>/<sub>8</sub> 1/<sub>6</sub> S. -38 -59 - 59 Ducaten . . . 5 . Engl. Sobereigns . 11 . Breuß. Caffenscheine 1 . Boflars in Gold . 2 . 55 # 44<sup>7</sup>/s-

Drud und Berlag ber E. Schellenberg'iden hoj-Budbruderei in Biesbaden.

(Mit 1 Beilage.)

Die b

rler

eicher

mpfe

465

fin

D

Beug

auf

1473

He Un

Bilbe

1531

### Beilage zum Wiesbadener Tagblatt Ro. 92 vom 21. April 1870.

#### Local-Gewerbeverein.

rtaufa Montag den 25. April Acends 8 Uhr findet im Saale 76% er Restauration Beins, Goldgasse 2, die diesjährige Generalbrauch versammlung bes Local Gewerbevereins statt, wozu alle Mit-758iglieber dieses Bereins freundlichst eingeladen werden. Tagesordnung.

Borlage ber Rechnung de 1869.

2) Bahl einer Prüfungs Commission für dieselbe. 3) Borlage bes Budgets de 1870.

4) Neuwahl bes Borftandes.

i Fra ent. 14,

ad.)

Predic

nrbe

dämme Hämme

6. Riafi 2000 L

e 9.

2,43 50,96

per & 135

(Bet

Bahl der Abgeordneten jur Generalversammlung bes Nassauischen Gewerbevereins in Oberuriel.

6) Stellung von Antragen ju biefer Berfammlung. Der Borfigende: Chr. Gaab.

Ce soir cercle français.

65

# Wiesbadener Handelsschule,

Anfang bes Sommersemesters Donnerstag ben 21. April. -Die herrliche und gesunde Lage der Anstalt, sowie die besondere bader Sorgfalt, welche den Halb- und Gangpensionaren bezüglich der Lagibe Erlernung der modernen Sprachen auch außerhalb der Schulzeit Edglide Mine seichentt wird, machen die Anstalt als Pensionat besonders empfehlenswerth. 35,74 10,80 7465

Dr. Ferd. Haas.

Sämmtliche in den hiefigen Lebranstalten eingeführten

find gebunden vorräthig bei

Rodrian & Röhr

(vormals 2. Schellenberg'iche hofbuchhandlung).

500 Edulgaffe 3.

Schulgaffe 3.

# Eisschränke.

Bur bevorstehenden Saifon empfehle ich meine mf's beste construirten Eisschränke (eigener Con-Signi truction).

Durch die maffenhaften Bestellungen ber voris terbobte en Jahre, worunter sich Schränke von 2 bis gebine 2 Fuß befanden, über beren Glite die besten Beugnisse vorliegen, lassen mich auch dieses Jahr mf einen ziemlichen Berkauf rechnen.

Achtungsvoll

#### J. E. Bernhardt, Spengler.

36 mache den verehrten Eltern und der munteren Jugend he Anzeige, daß mein Carroufel im Buid'ichen Garten, Friedrich-Bilhelm-Allee, aufgestellt ift.

Ballenda, Caroufelbesiger.

herrnmühlgasse 2 sind Aepfelichnitzen zu verlaufen. 4408

Ruhrer Ofens und Schmiedes Kohlen

bireft vom Schiff gu beziehen bei 6905 A. Brandscheid, Mühlgaffe 4.

Ruhrer-, Ofen-, Schmiede-& Biegelkohlen können von heute an vom Schiffe an der Ochsenbach wieder birekt bezogen werden. A. Momberger, Moritsftraße 7. 6717

## Ruhrer Ofen= 11. Schmiedetohlen,

beste Qualität, sehr stüdreich, vom Schiff zu beziehen bei 6277 Peter Koch, Dotheimerstraße 10.

Ruhrer

## Schmiedekohlen

von bester Qualität sind direkt vom Schiff zu beziehen bei H. Vogelsberger,

Bahnhofstraße 8. Auch find baselbst stets Lohkuchen ju haben.

7001

#### Ruhrer Ofen- u. Biegelkohlen

find direft aus bem Schiffe gu beziehen und werden gefällige Bestellungen bei herrn Bidel, Langgaffe 10, entgegengenommen. J. K. Lembach in Bicbrich.

bester Qualität find direft vom Schiff zu beziehen bei

Carl Beckel jun., Schachtstraße 7.

Mobel zu verlaufen Reroftrage 16, worunter ein Spiegelichrant, Bücher- und Silberichränke, sowie Aleiderschle in Rußbaum und Tannen, Kommode, Nacht- und Warfdrische mit und ohne Marmorausigh, sowie ein keiner Ausziehtische mit und ohne Marmorausigh, sowie ein keiner Ausziehtisch, Kannapes, Stühle, Spiegel in Holz- und Goldrahmen, Schreibkommode, einige sehr hühlche Kannige, sowie eine antike eingelegte Kommode, einige sehr hühlche Kannige, sowie eine antike eingelegte Kommode, Bettstellen in Rußbaum und Tannen mit und ohne Sprungsfedernmatraten. H. Köwenherz, Nerostraße 16. 7560

Wegen Abreise find aus freier Dand gegen gleich baare Bahlung gu verlaufen : eine Garnitur eleganter Mobel mit Geibenüberzügen, ein Pianino, eine spanische Wand, eine Electrister und Galvanistrmaschine (fr. Construction), eine Juhalirmaschine, ein eleganter neuer Aransenwagen nehst Behälter, sowie sonstige kleinere Gegenstände. Einzusehen von Morgens 9—11 und Nachmittags 3—5 Uhr Sonnenbergerstraße 3.

Sochstätte 22 ift ein ovaler nußbanmener Tifch billig ju verfaufen.

Ein Landhaus mittlerer Größe nebst schönem Garten an ber Emserstraße ist unter günstigen Bebingungen zu verkausen. Näheres bei der Expedition d. Bl. 4312

Ein zweisibdiges Bohnhaus nebft hintergebande und großem hofraum, im frequenteften Stadttheile dahier gelegen, borguglich zum Solzhandel geeignet, ift sofort aus freier Sand zu verfaufen. Rab. Exped. 5431

Eine Garnitur sehr eleganter neuer Mahagoni : Möbel mit iconer Schnigarbeit, als 1 Consense nebst 3 Sessel mit rothem Pluich, 6 Barodstühle, 1 ovalrunder Tisch, 1 Nähtisch, 1 Gefretar, verschiedene Gdrante und Etagere, ic. preiswurdig ju verlaufen bei Bilb. Rog, Rheinftr. 21 Sinterh. links. 7530

Entlaufen ein gelbes Suhn. Dem Wiederbringer eine Belohnung Steingasse 11. 5000

Ein dinefischer Rakadu ift entflogen. Derfelbe war grau und hatte zu beiden Seiten bes Ropfes rothe Febern. Gegen gute Belohnung wiederzubringen Dotheimerstraße 23. 7391

Entlaufen

eine junge Ulmer Dogge, Hündin, bellgelb, linke Borberpfote weiß, halsband mit Marke Ro. 792. Abzugeben gegen Be-Lobnung Moritifrage 3 Barterre.

Verloren

am Ofter-Montag eine goldene Broche. Dem Finder eine gute Belohnung Emserftraße 26. 7599 Berloren am Sonntag Abend ein braunes Sammethutden

mit schwarzem Raub. Der redliche Finder wird gebeten, baffelbe

gegen Belohnung Oberwebergasse 51 abzugeben. 7626 Am Mittwoch Morgen ist in den Anlagen, nahe der Dieten-mühle, ein weiß und schwarzer Damen-Strohhut, Capot, verloren worden. Dem Wiederbringer eine Belohnung bet ber Expedition d. Bl.

Berloren am Dienstag Rachmittag durch die Webergasse nach der Colonnade ein juditen= ledernes Portemonnaie mit 20 fl. Dem Wiederbringer 5 fl. Belohnung bei der Expe= bition b. Bl.

Berloren am Dienstag Mittag in ben Curanlagen ein Tratt= Ring mit den eingravirten Buchstaben J. B. 3. Fevrier 1862. Dem Wiederbringer eine gute Belohnung im beutschen Pause eine 7628 Treppe hoch.

Eine Frau wunscht ein Rind in gute Pflege zu nehmen. Rab. Römerberg 33 im 4. Stod. 7547

Ein Kind wird in Pflege genommen. Auch ist daselbst Stude mit ober ohne Bett zu vermiethen. Näh. Exped. Madden tonnen bas Kleibermaten erl. Mauergaffe 2. 6545

Gine Frau fucht Monatstelle. Hab. Exped. 7514 Ein Madden, im Naben geubt, findet bauernbe Stelle Lang-7563 gaffe 23 im Hutladen.

7543 Beisbergstraße 7 wird eine tilchtige Waschfrau gesucht Madden fonnen bas Rleibermachen erlernen Gaalgaffe 3; auch 7583 tonnen baselbst einige Mabden Beschäftigung erhalten. 7646 Nerostraße 42 wird eine Monatfran gesucht.

7592 Faulbrunnenstraße 9 wird ein Monatmädden gesucht. Ein Madden sucht Beschäftigung im Raben in und außer bem 7605 Daufe. Rah. Goldgaffe 8. Ein reinliches Monatmädden gefucht. Rab. Rapellenftraße G

7710 Bwei Mtabden suchen Beschäftigung im Buten und Baschen

oder Feldarbeit. Rab. Schwalbacherstraße 45 im Dochlogis. 7684 Reugasse 13 zwei Stiegen boch können noch Mädchen bas Weißnähen und Weißstiden gründlich erlernen. 7675

Madden tonnen bas Kleidermachen erlernen Bellrigftr. 13. 990 Ein einzelner herr sucht eine reinliche Berson zur Bedienung in den Morgenstunden. Dafür freie Wohnung und entsprechen-den Lohn. Näh. Abolphstraße 8 Parterre. 7700

Ein Dabden, welches im Rleibermachen und Weißzeugnaben erfahren ist, sucht noch einige Tage besetzt zu haben. bei Frau Köhler, Michelsberg 19. 7650

Es wird Jemand jum Wedtragen gefucht bei

Bader Daniel Faufel, Rirchgaffe 4. 7671 Steingaffe 28 tonnen zwei Wajchleute bauernbe Beschäftigung 7668 erbalten.

Herrn Eine zuverlässige Frau sucht eine kranke Dame ober 7665 Bu pflegen. Näheres Expedition.

Ein Dladden, welches im Rleibermachen genbt ift, fucht noch einige Tage befett zu haben. Maberes Steingaffe 18.

Monatfran gefucht. Eine stille, alleinstehende weibliche Berson in gesehtem Alter kann gegen Berrichtung eines leichten Monathienstes eine freund liche Mansarbe mit Bett als Wohnung erhalten. Näheres bei der Expedition d. Bl.

eim uni

Mä

fan

St

per

fud

in

15.

tod

wel

fan

Sti

fud

mil

per

De

ften

\$me

tůď

Fr

bad

(Sa

Rã

Stellen . Gefuch e. Safnergaffe 5 wird ein braves Dienfimadden gefucht. Saalgasse 20 wird sogleich ein Diensmädden gesucht. Michelsberg 22 wird ein ordentliches Mädchen gesucht. 6420 6158

Ein braves Dienstmädchen wird gegen guten Lohn in eine stille Familie gesucht. Räheres Röderstraße 43 im 1. Stock.

Ein in fammtlichen weiblichen Arbeiten der Schubfabritation erfahrenes Frauenzimmer, gesehteren Alters, wird gegen gutes Salair dauernd zu engagiren gesucht. Offerten unter No. 175 nimmt das Annoncen-Bureau von J. Schäfer in Mainz entgegen.

Ein Mädchen, welches gut tochen tann und die Hausarbeit versteht, wird gefucht Dibeinstraße 5.

Une dame, sachant la langue française, allemande et russe et les sciences, desire se placer comme gouvernanta, S'adresser au bureau de Mr. A. Danneil à Francfort s. M. sous le chiffre C. W.

Une dame de la Suisse Française parlant également Allemand et Italien et pouvant fournir de bonnes recommendations désire trouver une place de gouvernante pour de jeunes enfants. S'adresser chez Mrs. frères Strauss, Webergasse 9.

Ein Spulmadden wird zum sofortigen Eintritt gesucht im 7511 Badhause zum Engel.

Ein braves, fleißiges Dladden, welches vom Rochen etwas versieht, wird auf gleich gesucht Sonnenbergerstraße 7. 7522 Ein fartes, fleißiges Madchen vom Lande wird gesucht Michelsberg 1 eine Stiege hoch. 7493

Für die Augenheilanstalt wird eine Röchin gesucht und tam fofort eintreten. Raberes beim Bermalter ber Anftalt Baufd,

Elisabethenstraße 9. Gine perfette Röchin fucht eine Stelle. Rab. Ablerftrage !! 7570 eine Stiege boch.

Ein ordentliches Madchen findet Stelle Michelsberg 7587 Laben.

Ein gewandtes Madchen wird auf gleich gegen einen 7578 Lohn gesucht Bleichstraße 11. Ein Madden, welches der burglichen Kuche vorsiehen wird auf gleich gesucht Spiegelgasse 4 im Laden.

Ein Dienstmädden, welches fochen und bugeln tann und gute Beugnisse befitt, wird gesucht. Gintritt 2. Mai. Bu melben Moritstraße 6 im ersten Stod. Ein braves Dienstmädchen, das waschen und bilgeln

7614 wird gesucht. Raberes Kirchgaffe 21.

Ein Madden, welches alle Hausarbeit versteht, sucht Stelle Raberes Marktplat 12 bei hrn. Bader Marx. 7615 Ein ftarfes, reinliches Madchen, welches in aller hausarbeit

grundlich erfahren ift, fucht balbigft eine Stelle bei einer anfian bigen herricaft, am liebsten bei Fremben. Näheres Schacht ftraße 14 Parterre. 7664 7664

Mauergaffe 10 wird ein fleißiges, gewandtes Madden als Bimmermadden und welches auch in ber Wirthichaft helfen tann,

Gin reinliches Madden, in allen Sand- und Sausarbeiten er fahren, sucht eine Stelle, am liebsten bei Fremben. Dab. Saf-

nergasse 3 im Laben bei Frau Wintermeyer. 7713 Ein anständiges, zuverlässiges Wladden, welches gut burgerlich fochen fann und Sausarbeit verfteht, sucht eine Stelle. Mäheres Expedition.

Berlangt

Miter eunb.

8 bei

7677

7562

6420 6156

uten eres

7436 ation

utes 175

ain; 365 arbeit

7481

le et

ante.

s. M.

ment ocompour

1188.

7575 t im 7511

etwas.

7522 ichels-7493 fam 111/6, 268 fie 17 7570

6 im

7587

hohen 7572

fann,

7692

gute

7667 fann,

7614 Stelle.

7615

arbeit

mftan.

фафь 7664

n als

fann, 7691

en er

Dăf. 7713

gerlig äheres

7708

eine Rammerjungfer, welche etwas frangofisch spricht, frisiren und bugeln tann, um mit zwei Damen auf Reisen zu geben. Rab. bei bem Bortier im Sotel gu ben vier Jahreszeiten. 7608 Ein braves Dienstmädden wird gegen guten lohn gesucht und tann gleich eintreten Saalgasse 30. 7707

fann gleich eintreten Saalgasse 30.

Ein reinliches Mädchen auf gleich gesucht Langgasse 45. 7714
Ein braves Mädchen, im Kochen und Hausarbeit erfahren, sucht Stelle durch Fran Frank, Kirchgasse 6 im Hinterhaus. 7698
Ein Mädchen, welches alse Dauss und Küchenarbeit gründlich versteht, sucht Stelle. Käh. Metggergasse 33.

Eine Person gesethen Alters, Predigertochter aus Preußen, sucht Stelle als Haushälterin ober Stütze der Hausfrau; sie ist in Handarbeit geübt, ginge auch gern mit auf Keisen. Sintritt 15. Mai ober 1. Juni. Käh. Bahnhofstraße 7 Parterre. 7633
Ein Mädchen, welches alse Hausarbeiten versteht, sowie etwas kochen kann, sucht eine Stelle als Mädchen allein. R. E. 7630
Gesucht wird ver 1. Juni ein auverlässiges Kindermädchen.

Befucht wird per 1. Juni ein zuverläsfiges Rindermadden, welches schon bei Kindern war und gute Zeugnisse aufweisen 7616 fann. Näh. Grünweg 1.

Ein junges Madden aus der frangofischen Schweiz sucht eine Stelle als Bonne. Rah. Exped. 7618

Sein Mädden, welches alle Hausarbeiten gründlich verstebt, sucht eine Stelle als Haus- oder Zimmermäden. R. E. 7652 Ein einsaches Mädden, welches gut die französische Sprache versteht, kann gleich in ein seines Geschäft eintreten. R. E. 7639 Ein Mädden von 16 bis 18 Jahren wird in eine kleine Familie nach auswärts gesucht. Näh. Exped.

Sin Mabden, bas bürgerlich tochen tann, alle Hausarbeiten versteht, sucht auf balb eine Stelle bei einer Heinen, anständigen herrichaft. Rah. Erpeb. 7622

Gin reinliches Madden fucht eine Stelle auf gleich, am lieb-ften bei Fremben. Nab. bei Johann Reil, Ludwigftrage 3 zweiter Stod.

Gine tüchtige Herrschaftslöchin, sowie ein Mädchen, welches tüchtig im Kleidermachen, Weißzeug- und Maschinennähen und Fristren bewandert ist, suchen sofort Stellen. Näh. II. Schwal-bacherstraße 7 zweiter Stock. 7634

Ein militärfreier, junger Mann, welcher 4 Jahre bei ber Cavallerie gedient hat, mit Reiten und Fahren vertraut ist und bie besten Zeugnisse ausweisen kann, sucht eine passende Stelle. Raberes in der Expedition. 7706 5264

Ein Schlosserlehrling gesucht Friedrichstraße 35. Ein Lehrling wird gesucht von

3. A. Lorenz, Gürtler u. Bronzewaarengefcaft, 5388 Ein Lehrling wird gesucht von Franz Alff, Sattler. 5703 Gesucht zwei fraftige Lehrjungen bei E. Roth, Steinhauer-5942

Ein braver Junge kann die Schlosseret erl. Weltritiftr. 11. 3827 Ein braver Junge kann unter fehr guten Bedingungen in die Lehre treten bei Eh. Hermann, Maler und Ladirer. 7448 Ch. hermann, Maler und Ladirer. 7448

Für Schneider.

Tlichtige Rocks, Hosens und Westenarbeiter finden dauernde Beschäftigung bei

Louis Sitz, Langgasse 24. 7491 Ein zuverlässiger Mann, mit den besten Zeugnissen versehen, sucht Beschäftigung. Näh. Exped.

Rh Laufter Moler 7556 Ph. Ragler, Glaser. 7556 Gesucht ein Lehrling. Ein farter Junge fann bie Bumpenmacherei erlernen bei

B. Jacob, Mühlgaffe 13. 7548 In eine Conditorei wird ein braver Junge in die Lehre gesucht. Räheres bei der Expedition b. Bl. Einen Lehrling fucht Dreber Schneiber, Mauergaffe 2. 4596

Ein junger, anständiger Bursche von 16—18 Jahren findet als zweiter Haustnecht Stelle bei E. W. Schmibt, Ede der Bahnhofs und Louisenstraße.

Ede der Bahnhof- und Louisenstraße. Ein Lehrling oder angehender Commis wird auf gleich oder fpater in ein biefiges Tapeten und Cigarren-Geschäft gesucht. Näheres Expedition. 7485

iheres Expedition.
Ein Spenglerlehrling gesucht Metgergasse 31.
Ein Hausbursche, welcher Kellerarbeit versteht und mit bem 7468 Biergeschäft vertraut ift, wird gesucht. Rah. Exped. 7468 Ein wohlerzogener Junge fann bas Ladirergeschäft erlernen

bei Julius und Abolph hartmann, Schwalbacherstraße 31. 7179 Dobheimerstraße 20 bei Schreiner Frey tann ein ordentlicher Junge in bie Lehre treten. 6772

Ein herricaftsfutider, welcher auch Gartenarbeit versieht, sucht Stelle. Rab. bei D. Sabony & Cie., Kirchgaffe 20. 7689

Für Schneider.

Drei gute Arbeiter werben sofort gegen guten Lohn gesucht bei Stein und Roch, Neroftrage 33. 7602 Gin Gartnergehülfe und ein reinliches Maden werden gesucht

Biebricher Chaussee, Landhaus vor der Abolphshöhe. 7613 Ein braver Anecht wird gesucht und fann gleich eintreten bet Martin Pring in Schierstein. 7607

Gute Tünchergesellen sinden nach außerhalb dauernde Arbeit. Lohn per Tag 1 fl. 45 fr. Näh. Exped. 7626 Ein Junge kann unentgeldlich ein Geschäft erlernen Friedrichstraße 28.

Einen orbentlichen Hausburschen und einen Schlosserlehrling sucht Heinrich Weiß, Friedrichstraße 18. 7648
Awei Ladirergehülfen, sowie ein Lehrjunge werden gesucht von W. Reumann, Ladirer, Friedrichstraße 28. 7636
Ein tüchtiger Kunstgärtner sucht sofort eine Stelle. Nährers

in der Expedition b. Bl. 7634 Ein Sausburiche vom gande wird gefucht. Raberes Gaal-

gaffe 16. Ein tüchtiger Auslaufer, ber mit den hiefigen Berhaltniffen

genau vertraut tft, wird gefucht. Rah. Exped. Gaithofs-Rellner, gut empfohlen, mit Sprach, kenntniffen, finden sofort Stellen. Näheres in

der Expedition d. BL Ein gewandter Hausknecht zum fofortigen

Eintritt gesucht. Nah. Reugaffe 9. 7669 Ein Schlofferlehrling gefucht Kirchgaffe 15a. 7658 Gin braver Junge fann bas Schreinergeschäft erlernen bei

Rarl Momberger, Saalgasse 16. 7716

Ein Lehrling gesucht von H. Momberger, Conditor. 7704 Ein braver Junge tann bas Schneibergeschäft erlernen bei A. Hilge, kleine Webergasse 9. 6316 2000 ft. werben gegen gute hopothefarifche Gicherheit gefucht.

Näheres Expedition. 7659 14-15,000 fl. werden gegen boppelte Sicherheit auf ein Landhaus zu leihen gesucht. Raberes Rheinftrage Ro. 52

7170 Bel-Etage. Gesucht eine möblirte Wohnnua

von ungefähr fünf Zimmern und Ruche fofort. Schriftliche" Offerten unter H. beliebe man bei ber Expedition bs. Bl. abzugeben.

Adlerstraße 19 eine Stiege hoch ift ein freundliches, möblirtes Bimmer mit ein auch zwei Betten billig zu vermiethen. 7567 Blumenstraße 9 (Landhaus) ist die Bel-Ctage zu verm. 5997

Burgstraße 8

find zu vermiethen auf 1. Juli: Gine Wohnung, bestehend aus brei großen Zimmern, Ruche, Mansarde und Zugehör im 3. Stod; eine Wohnung, bestehend aus zwei fleineren Rimmern, Ruche, Manjarbe und Zugehör im 1. Stod. 7731 Dotheimerstraße 8 eine Treppe hoch ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermiethen.

Dopheimerftrage 8a Parterre ift ein Bimmer und Cabinet möblirt zu vermiethen.

Elisabethen:Straße.

Ein elegant möblirtes Landhaus, 11 Zimmer und 4 Manfarden, ift im Gangen ober getheilt fur die Saifon ju vermiethen. Mäheres Expedition.

Faulbrunnenftrage 1 ift ein möblirtes Barterregimmer und 7601 eine Manfarde zu vermiethen. Raberes im Laben.

Faulbrunnenftraße 4 Parterre ift ein möblirtes Zimmer mit ober ohne Kost auf 1. Mai gu vermiethen. 7456 Beisbergftrage 5 Bel-Etage find fon moblirte Bimmer mit

4836 oder ohne Kost zu vermiethen. Goldgaffe 6 zwei Stiegen boch ift ein freundliches Zimmer

ohne Dlöbel zu vermiethen. 7656 Delenenstraße 5 zwei Stiegen boch ift ein möblirtes Bimmer (Sommerfeite) an einen herrn fofort zu vermiethen. elenen ft rage 24 1. Stod find mobl. Bimmer zu verm. 6518

Rirchgaffe ba zwei Stiegen boch ift ein moblirtes Bimmer, 7638 nach der Strafe, fogleich zu vermiethen.

nach der Straße, sogieta zu vermiethen. 7683 Langgasse 31 ist ein Laden auf gleich zu vermiethen. 7683 Mauergasse 13 ist ein anständig möbl. Zimmer billig zu 7661

Mauergaffe 15 ift ein Logis, bestehend aus vier Zimmern, gleich 7609 Rüche, Reller und Mansarde, zu vermiethen und tann bezogen werden.

Witchelsberg 22

find möblirte und unmöblirte Bimmer gu vermiethen. Mäheres in ber Restauration.

Sonnenbergerstraße 21a

bie Bel-Etage, beftebend aus einem Galon und brei Bimmern, auf's eleganteste möblirt, zu vermiethen. 7685 In meinem neuen Hause in der Karlstraße sind noch die Bel-Stage mit Balcon und ber britte Stod, aus je 5 Zimmern, Ruche und Zugehör bestehend, auf 1. Juli ju vermiethen. Die Wohnungen werden elegant hergerichtet und haben eine Racob Rath jun. 7405 Jacob Rath jun. foone freie Aussicht.

In dem Landhause Rapellen= Mvermicinen. ftrage 6 Parterre find ein bis zwei gut möblirte Bimmer zu vermiethen. 7710 Salon mit Balcon nebft zwei Zimmern find im Gangen oder getheilt möblirt zu vermiethen; auf Berlangen mit Roft.

7619 Näheres Expedition. In einem Landhause nahe bem Aursaal find brei fehr freundliche möblirte Zimmer, zusammen ober einzeln, zu vermiethen. Naheres Expedition.

ineinandergehende möblirte Zimmer mit 2 Betten und ein möblirtes . Bimmer, ober auch zusammen, in Mitte ber Stadt, find auf 1. Mai zu vermiethen. Rag. Erped. 7486

Im Mahrichen Hofe, Kirchgasse, ist ein geräumiges Magazin nebst Keller zu vermiethen und sofort zu beziehen. Näheres bei

Beren D. Liebmann,

Langgasse 8d. 7686 Die Bel-Etage des im Nerothale gelegenen Landhaufes Ruhe leben ift sofort zu vermiethen und am 1. Mai zu beziehen. 7170

Reinliche Arbeiter tonnen Schlafftellen erhalten Faulbrunnen ftraße 5 im hinterhaus. 7709 3wei reinliche Arbeiter können Koft und Logis erhalten Schwalbacherstraße 45 im hinterhaus. 7711

Bwei Arbeiter können Schlafstellen erh. Steingasse 31. 7666 Bwei reinliche Arbeiter fonnen Schlafftellen erhalten Römer-7657 berg 38 eine Stiege boch. Steingaffe 28 tonnen reinl. Arbeiter Schlafftelle erhalten. 7454

Meroftraße 27 können Arbeiter Schlafftellen erhalten. 7536 Bwei Arbeiter können Roft und Logis erh. Emferstraße 10, S. 7697

Allgemeiner Krankenverein. Unseren Witgliedern zur Nachricht, daß das Bereinsmit-glied **Heinrich Reppert** mit Tod abgegangen ist. Die Beerdigung findet heute Donnerstag Nachmittags 3 Uhr vom Sterbehause, Ablerstraße 21, aus statt. Die Direction.

Die Mitglieder des Pompier-Corps werden hiermit ju bem Begrabnig bes herrn H. Reppert, Abler: ftrage 21, auf heute Donnerstag den 21. d. Mt. Rachmittags 3 Uhr (ohne Uniform) eingeladen. Das Commando.

Todes-Unzeige.

7610

lid

3

ger

ber

The gel

mi

pi

Berwandten und Freunden hierdurch die traurige Mittheilung, daß unser theurer Gatte, Bater, Sohn, Schwiegersohn, Bruder und Schwager,

Heinrich Reppert,

in seinem 37ten Lebensjahre nach langem, schwerem Leiden am 18. April Nachts um 12 Uhr fanft in dem Herrn entschlafen ift.

Die Beerdigung findet heute Donnerstag ben 21. April Nachmittags 3 Uhr bom Sterbehause, Adlerstraße 21, aus statt.

Dies ftatt besonderer Einladung. — Um stille Theilnahme bitten

Die tranernden Sinterbliebenen.

Berwandten und Freunden machen wir die traurige Mittheilung von dem erfolgten Ableben unferer geliebten Frau, Mutter, Tochter, Schwiegertochter, Schwester und Schwägerin, Elise Momberger, geb. Kimmel, mit dem Bemerlen, daß die Beerdigung heute Donnerstag Rachmittags 4 Uhr vom Sterbehause, Morinstraße 7, aus stattfindet.

3m Ramen ber trauernden hinterbliebenen : Jacob Momberger.

7623